



Information und Einwilligungserklärung zur Teilnahme an der Evaluierung der Runden Tische zum Thema:

„Psychische Gesundheit rund um die Geburt“

Sie sind eingeladen an den Runden Tischen zum Thema psychische Gesundheit rund um die Geburt in Tirol teilzunehmen. Diese werden gemeinsam von Gesund ins Leben (Frühe Hilfen Tirol) und dem Forschungsprojekt „Healthy Minds“ organisiert.

Mit Ihrer Teilnahme an den Runden Tischen stimmen Sie der Audioaufzeichnung der Gespräche sowie der fotografischen Dokumentation der aus dem bereitgestellten Material entstehenden Ergebnisse zu.

Zudem besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der begleitenden Evaluierung an Befragungen und/oder Fokusgruppendifkussionen vor und nach den Runden Tischen zu beteiligen.

Ihre Teilnahme an den Runden Tischen sowie das Mitwirken der begleitenden Evaluierung erfolgt freiwillig. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden oder absagen – sowohl hinsichtlich der Runden Tische als auch der begleitenden Evaluation. Die Ablehnung der Teilnahme hat keine nachteiligen Folgen.

Was ist der Zweck der Runden Tische und deren Evaluierung?

Die Implementierung sowie Evaluierung der Runden Tische ist Teil eines größeren Forschungsprojekts „Mitgestaltung der perinatalen psychiatrischen Versorgung in Tirol“, das in der österreichischen Region Tirol durchgeführt wird. Das Projekt wird vom Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung (FWF) im Rahmen der Förderschiene „ConnectingMinds“ öffentlich finanziert und von der Medizinischen Universität Innsbruck durchgeführt. Im Zentrum des Projekts stehen die Lebenssituationen von Eltern mit psychischen Problemen während der Schwangerschaft und ein Jahr nach der Geburt. Es zielt darauf ab, einen Frühinterventions- und Präventionsansatz zu entwickeln, welcher sich auf die Bedürfnisse von Eltern und Säuglingen konzentriert.

Ziel der Runden Tische ist es, Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen miteinander zu vernetzen, bestehende Angebote besser aufeinander abzustimmen, Synergien zu nutzen und Versorgungslücken zu schließen. Anhand von Fallstudien und anderen Beiträgen soll gemeinsam diskutiert werden, welche Maßnahmen helfen können und welche Dienste Unterstützung bieten können. Der

Austausch zwischen den Teilnehmer:innen soll dazu beitragen, Präventionsmaßnahmen zu stärken und die Versorgungswege für betroffene Familien zu verbessern. Die Runden Tische finden drei- bis viermal innerhalb eines Jahres in drei verschiedenen Regionen in Tirol statt und dauern jeweils etwa 60 bis 90 Minuten.

Wie läuft die Evaluierung der Runden Tische ab?

Die Runden Tische werden wissenschaftlich begleitet:

Vor Beginn erhalten Sie einen kurzen schriftlichen Fragebogen, der sich auf Ihre bisherigen Erfahrungen mit Vernetzungsprozessen in der Gesundheits- und psychosozialen Versorgung in Tirol bezieht.

Die Gespräche **während der Runden Tische** werden audioaufgezeichnet. Sie können jedoch jederzeit eine Unterbrechung der Audioaufzeichnungen veranlassen, sollten Sie vertrauliche Inhalte zur Sprache bringen, die nicht aufgezeichnet werden sollten. Zusätzlich wird begleitendes Material bereitgestellt, dessen Ergebnisse fotografisch dokumentiert werden. Die Aufzeichnungen und Materialien dienen der wissenschaftlichen Analyse des Runden-Tisch-Prozesses. Die Inhalte aller gesammelten Daten werden so verarbeitet, dass die Anonymität der Teilnehmer:innen bei jeder Präsentation oder Publikation gewahrt ist.

Nach Abschluss der Runden Tische erhalten Sie erneut einen schriftlichen Fragebogen und/oder eine Einladung zur Teilnahme an einer Fokusgruppendifkussion. Ziel ist es, Rückmeldungen zur Durchführung und zur Nutzung der Runden Tische zu sammeln. Die Gespräche im Rahmen der Fokusgruppe werden aufgezeichnet, transkribiert und anonymisiert. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig im Vorfeld.

Worin liegt der Nutzen einer Teilnahme an den Runden Tischen und der damit verbundenen Evaluierung?

Ihre Teilnahme an den Runden Tischen trägt dazu bei, die Vernetzung zwischen verschiedenen Akteur:innen zu stärken – mit dem Ziel, betroffene Familien künftig besser unterstützen zu können. Durch Ihre Mitwirkung an der Evaluierung unterstützen Sie uns zudem dabei, den konkreten Nutzen der Runden Tische für die Zusammenarbeit verschiedener Akteur:innen sowie für die praktische Arbeit zu überprüfen und mögliche Verbesserungsvorschläge zu identifizieren. Insgesamt leisten Sie mit Ihrer Teilnahme einen wertvollen Beitrag zur Optimierung der Vernetzung bestehender Angebote bei psychischen Problemen rund um die Geburt in Tirol.

Gibt es Risiken, Beschwerden und Begleitorscheinungen?

Es wird grundsätzlich von keinen Risiken, Beschwerden und Begleitorscheinungen im Zusammenhang mit der Studie ausgegangen.

Kann die Teilnahme an den Runden Tischen sowie die Mitwirkung an der Evaluierung vorzeitig beendet werden?

Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen Ihre Teilnahmebereitschaft widerrufen, ohne dass dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

In welcher Weise werden die im Rahmen der Runden Tische gesammelten Daten verwendet?

Im Rahmen der Teilnahme an den Runden Tischen sowie deren Evaluierung werden Daten über Sie erhoben und verarbeitet. Es ist grundsätzlich zu unterscheiden zwischen

- 1) jenen personenbezogenen Daten, anhand derer eine Person direkt identifizierbar ist (z.B. Name, Geburtsdatum, Adresse, Sozialversicherungsnummer, Bildaufnahmen...),
- 2) pseudonymisierten personenbezogenen Daten – das sind Daten, bei denen alle Informationen, die direkte Rückschlüsse auf die konkrete Person zulassen, entweder entfernt, durch einen Code (z. B. eine Zahl) ersetzt oder (z.B. im Fall von Bildaufnahmen) unkenntlich gemacht werden. Es kann jedoch trotz Einhaltung dieser Maßnahmen nicht vollkommen ausgeschlossen werden, dass es unzulässigerweise zu einer Re-Identifizierung kommt.
- 3) anonymisierten Daten, bei denen eine Rückführung auf die konkrete Person ausgeschlossen werden kann.

Zugang zu den Daten, anhand derer Sie direkt identifizierbar sind (siehe Punkt 1), haben nur die Mitarbeiter:innen, die zum Zweck der Kontaktaufnahme und Codierung Ihre Daten aufnehmen. Sämtliche Personen, die Zugang zu diesen Daten erhalten, unterliegen im Umgang mit den Daten den jeweils geltenden nationalen Datenschutzbestimmungen und/oder der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Der Code, der eine Zuordnung der pseudonymisierten Daten zu Ihrer Person ermöglicht, wird nur in der Koordinationsstelle des Projektes (Medizinische Universität Innsbruck) aufbewahrt. Ihre Daten werden nicht an externe Personen weitergegeben. Für etwaige Veröffentlichungen werden nur anonymisierte Daten verwendet.

Ihre Einwilligung bildet die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können die Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit ohne Begründung widerrufen. Nach Ihrem Widerruf werden keine weiteren Daten mehr über Sie erhoben. Die bis zum Widerruf erhobenen Daten können allerdings weiter im Rahmen dieser Studie verarbeitet werden, außer Ihr ausdrückliches Verlangen steht dem entgegen.

Nach der DSGVO stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu, soweit dies die Ziele der Studie nicht unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und soweit dem nicht andere gesetzliche Vorschriften widersprechen.

Das voraussichtliche Ende des Gesamtprojekts, im Rahmen dessen diese Evaluierung durchgeführt wird, ist Ende März 2027. Die Dauer der Speicherung Ihrer Daten über das Ende oder den Abbruch der Studie hinaus ist durch Rechtsvorschriften geregelt.

Falls Sie Fragen zum Umgang mit Ihren Daten in dieser Studie haben, wenden Sie sich zunächst an die unten aufgeführten Kontaktpersonen. Diese können Ihr Anliegen ggf. an die Personen, die für den Datenschutz verantwortlich sind, weiterleiten.

- Datenschutzbeauftragter der Med. Universität Innsbruck:
datenschutzbeauftragter@i-med.ac.at
- Datenschutzbeauftragte der Tirol Kliniken GmbH:
datenschutzbeauftragte@tirol-kliniken.at

Sie haben das Recht, bei der österreichischen Datenschutzbehörde eine Beschwerde über den Umgang mit Ihren Daten einzubringen (www.dsb.gv.at; E-Mail: dsb@dsb.gv.at).

Entstehen für die Teilnehmer:innen Kosten? Gibt es einen Kostenersatz oder eine Vergütung?

Durch Ihre Teilnahme an den Runden Tische sowie an deren Evaluierung entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten. Für Ihre Teilnahme ist keine Vergütung vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass eventuell anfallende Anfahrtskosten nicht übernommen werden können.

Möglichkeit zur Diskussion weiterer Fragen

Für weitere Fragen im Zusammenhang mit diesem Projekt, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Interne Kontaktstelle:

Priv. Doz. Dr. Christine Hörtnagl (Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin)
Department für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie
Univ.-Klinik für Psychiatrie I
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
Tel: +43 (0)512 504 81097
Email: christine.hoertnagl@i-med.ac.at

Philipp Schöch (Projektkoordinator)
Department für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie
Univ.-Klinik für Psychiatrie I
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
Email: philipp.schoech@i-med.ac.at

Dr. Jean Paul (Projektleitung)
Department für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie
Univ.-Klinik für Psychiatrie I
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
Email: jean.paul@i-med.ac.at

Externe Kontaktstelle:

Tiroler Patientenvertretung/Herr Mag. Birger Rudisch

Meraner Straße 5, I. Stock, A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512-508-7700

E-Mail: patientenvertretung@tirol.gv.at

<http://www.tirol.gv.at/patientenvertretung>

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

**für Expert:innenworkshops im Rahmen des Forschungsprojekts „Healty Minds“ zum Thema
„Perinatale Gesundheit in Tirol“**

Ich wurde angefragt, an dem oben genannten Forschungsvorhaben („Perinatale psychische Gesundheit in Tirol“) teilzunehmen. Ich habe die erläuternde Erklärung gelesen und verstanden.

Ich stimme dem Folgenden zu:	Ja	Nein
Ich stimme der Teilnahme an den oben beschriebenen Aktivitäten inklusive der beschriebenen Dokumentation (Audioaufzeichnung, Fotodokumentation) und Datenverarbeitung zu	☐	☐

Name des Teilnehmers/ der Teilnehmerin

Unterschrift

Datum

Bevorzugte Kontaktdaten:

E-Mail:

Telefonnummer: